



© Feines Bild

**Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig)** ist eine der führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mit einer Vielzahl an innovativen Studiengängen, interdisziplinären Forschungsprojekten und einer starken Vernetzung in die regionale Wirtschaft und Gesellschaft bieten wir eine lebendige akademische Umgebung. Zur Verstärkung unseres Teams an der **Fakultät Bauwesen** ist die folgende Professur (W 2) **zum 01.04.2027** zu besetzen:

# **Professur (W 2) "Bauverfahrenstechnik und Baulogistik"**

## **Inhaltliche Schwerpunkte**

Zu vertreten sind die Lehr- und Forschungsgebiete "Bauverfahrenstechnik und Baulogistik" für den Neubau sowie das Bauen im Bestand im gesamten Umfang der Bachelor- und Masterstudiengänge des Bauingenieurwesens und des Wirtschaftsingenieurwesens in den Bereichen:

- Bauverfahrenstechnik im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau in allen relevanten Bauweisen (Beton-, Stahl-, Holz-, Mauerwerksbau);
- Arbeitsvorbereitung einschließlich Ressourcen-, Ablauf- und Terminplanung sowie Baustelleneinrichtungsplanung;
- Baustellenlogistik sowie
- Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

mit den dazugehörigen Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen.

Zu den Aufgaben der Professur gehören weiterhin:

- die Integration und Weiterentwicklung der vertretenen Lehrgebiete in das Konzept des digitalen Planens und Bauens sowie des nachhaltigen Bauens;

- die Beratung und Übernahme von Lehrveranstaltungen fachlich angelagerter Fachgebiete;
- die eigenverantwortliche Durchführung von lehrgebietsbezogenen und interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Partnern aus dem akademischen und anwendungsbezogenen Umfeld sowie regelmäßige Absolvierung von didaktischen und fachlichen Weiterbildungsveranstaltungen.

Die Tätigkeit beinhaltet außerdem die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten, Praktika, Exkursionen und studentischen Projekten.

## **Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen**

Sie erfüllen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG). Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens oder Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Bau (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis);
- eine abgeschlossene Promotion auf dem Berufungsgebiet als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation (nachgewiesen durch Promotionsurkunde) sowie entsprechende Veröffentlichungen;
- pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen o. Ä.);
- fünfjährige Berufserfahrung mit eindeutigem Bezug zum Berufungsgebiet, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben o. Ä.);
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift sowie
- einschlägige Erfahrungen in Forschung und Lehre.

In den genannten Lehrgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante berufspraktische Erfahrungen in der Bauverfahrenstechnik und Baulogistik erforderlich. Die Setzung eigener Schwerpunkte z. B. im zirkulären, seriellen oder modularen Bauen wird erwartet.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird ein großes persönliches Engagement bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten auf einem für den Studienerfolg besonders wichtigen Lehrgebiet erwartet. Außerdem wird ein starkes Engagement in der Forschung sowie bei der Einwerbung von Drittmitteln vorausgesetzt.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 SächsHSG aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

## **Wir bieten**

- die **Umsetzung praxisnaher Lehre** mit einer engen Verbindung zu Wirtschaft und Gesellschaft;
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit **viel Entwicklungspotenzial** und **Gestaltungsspielraum in Lehre und Forschung**;
- vielseitige **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten**;
- **flexible Arbeitsbedingungen**;
- **vielfältige Angebote des Hochschulgesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.**

## **Hinweise zum Bewerbungsablauf**

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 31.01.2026** über unser [Online-Formular](#) mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweise zur beruflichen Praxis, Kopien von Abitur-/Diplom- und Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-/Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde).

**Wir bitten um die Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.**

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentanz werden Frauen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!**

## **Eckdaten**

**Vergütung:** Besoldungsgruppe W 2

**Arbeitszeit:** Vollzeit

**Bewerbungsfrist:** 31.01.2026

**Beginn:** 01.04.2027

**Kennziffer:** B 033

**Kontakt:**

Für Fragen zum Berufungsverfahren steht Ihnen die Berufungsbeauftragte, Frau Dr. Antje Gellerich, und für fachliche Fragen der Vorsitzende der Berufungskommission, Herr Professor Dr.-Ing. Lutz Nietner, zur Verfügung.

**Telefon:** Dr. Antje Gellerich 0341 3076-6376  
Prof. Dr.-Ing. Lutz Nietner 0341 3076-6213

**Teilen:**   

**Folgen Sie uns**

[Karriere](#)

[HTWK](#)

[Impressum](#)

